

**B-E-W**

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

Kursnummer
AA552

Bewertung von Bodenbelastungen für die Wirkungspfade „Boden – Mensch“ und „Boden – Pflanze“

Richtige Interpretation von Prüfwerten und Anwendung der Ableitungsmethoden



29.04.2026 | BEW-Duisburg oder Online

| 09:00 bis 16:30



Sonja Krischbach

02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	545,-	520,-
Verbandsmitglieder*	505,-	480,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	405,-	380,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	425,-	400,-

Im Teilnahmepreis sind Unterlagen zur Veranstaltung sowie für Präsenzteilnehmer/-innen das Mittagbuffet und Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/aa552



Bewertung von Bodenbelastungen für die Wirkungspfade „Boden – Mensch“ und „Boden – Pflanze“

Richtige Interpretation von Prüfwerten und Anwendung der Ableitungsmethoden

Beschreibung

Die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung enthält u.a. Prüf- und Maßnahmenwerte für die Bewertung von Bodenbelastungen im Hinblick auf die Wirkungspfade „Boden – Mensch“ und „Boden – Nutzpflanze“.

Für die Anwendung dieser Werte ist die Kenntnis der stoffbezogenen Ableitung von entscheidender Bedeutung. Ebenso bedeutend bei der Durchführung einer Gefährdungsabschätzung ist das Wissen über die verfügbaren Methoden der weiteren Sachverhaltsermittlung bei Prüfwertüberschreitung und deren Eignung bzw. Aussagekraft.

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen den aktuellen Kenntnis- und Wissensstand bei der wirkungsbezogenen Bewertung von Bodenbelastungen im Rahmen einer Gefährdungsabschätzung.

Sie haben Gelegenheit, sich mit den Referenten über Erfahrungen bei der Bewertung komplexer Praxisfälle auszutauschen sowie Fragen bei der Anwendung dieser Prüf- und Maßnahmenwerte in der Bauleitplanung zu diskutieren.

Das Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 der Verordnung über Sachverständige für Bodenschutz und Altlasten des Landes Nordrhein- Westfalen (SV-BodAltIVO NRW).

Zielgruppe

Ingenieurbüros, Gutachter/-innen und Untersuchungsstellen sowie Beschäftigte der staatlichen und kommunalen Umweltverwaltung, die mit der Untersuchung und Bewertung von Bodenbelastungen befasst sind.

Themen/Programm



09:00 bis 09:10

Begrüßung

09:10 bis 09:40

Vorstellungsrunde und Fragen sammeln (Workshop)

09:40 bis 10:40

Beurteilung des Wirkungspfades „Boden – Mensch“

Dr. Philipp Roth

10:40 bis 10:55

Kaffeepause

10:55 bis 11:15

Erarbeitung der Fragen für die Detailuntersuchung (Workshop)

Monika Machtolf

11:15 bis 12:15

Methoden der Detailuntersuchung für den Wirkungspfad „Boden – Mensch“

Monika Machtolf und Gerald Krüger

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 13:30

Besondere Stoffe

Monika Machtolf

13:30 bis 14:30

Workshop Kinderspielplatz

Gerald Krüger

14:30 bis 15:00

Beurteilung des Wirkungspfades „Boden – Pflanze“

Gerald Krüger

15:00 bis 15:15

Kaffeepause

15:15 bis 15:35

Beurteilung in besonderen Fällen

Dr. Philipp Roth

15:35 bis 16:15 Uhr

Beantwortung von Fragen, Abschlussdiskussion und Fazit

Dozenten/Dozentinnen

- **Gerald Krüger**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IFUA-Projekt GmbH, Bielefeld
- **Monika Machtolf**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IFUA-Projekt GmbH, Bielefeld
- **Dr. Philipp Roth**, Fachbereich 32 „Bodenschutz, Altlasten, Ökotoxologie“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Recklinghausen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA552

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa552
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular